

**FRISCHLUFT UND SCHALLSCHUTZ
TAG UND NACHT.**

S
C
H
L
L
S
C
H
U
T



SONIC-AIR PLUS

LÜFTEN
IM
DIN-A4
FORMAT



**PRODUKTINFORMATION UND
TECHNISCHE DOKUMENTATION**

VENTO[®]sonic[®] MAXX[®]

**NEUBAU UND
SANIERUNG**

WOHNUNGSBAU
BÜROBAUTEN
HOTELS
WOHNHEIME
SCHULEN
KINDERGÄRTEN
KLINIKEN
ARZTPRAXEN

mit Schallschutz
offen bis **61 dB**
D_{n,e,w}

VENTO[®]sonic[®]
dem Schall voraus.



Die Folgen des Wirtschaftswachstums ...

Lärm

Die Lage eines Wohnobjektes ist nicht immer optimal.

Verkehrslärm oder ein anderweitig lautes Umfeld können die Wohnqualität erheblich beeinträchtigen.

Deshalb werden Fenster in solchen Objekten selten oder nie geöffnet. Das Wohlbefinden der Bewohner und die Bausubstanz leiden entsprechend.

Entsteht beim Lüften Belästigung durch Lärm, müssen auch Schallschutz-Fenster geschlossen bleiben.

Nur so behalten **Fassaden** ihre wichtige **Schallschutzfunktion**. Die **Außenluft muß daher fensterunabhängig zugeführt werden!**

Ergänzend zu den bekannten Vorteilen dezentraler Lüftungsgeräte ist bei **der Schalldämmlüftung** zusätzlich **der wirksame Schutz vor lästigem Außenlärm** eingebaut - serienmäßig!

Schalldämmlüfter bringen rund um die Uhr die notwendige **Frischluft ins Haus** - störender **Lärm bleibt draussen**.

Luftverschmutzung

Industrie und Verkehr belasten die Luft mit Gerüchen und Abgasen, die nicht nur die Wohnqualität, sondern auch die Gesundheit beeinträchtigen. Als Reaktion auf diese Belastungen halten viele Menschen ihre Fenster geschlossen. Doch wie soll es so zu dem dringend notwendigen Luftaustausch kommen? Fenster von heute schließen so dicht, dass der natürliche Luftwechsel minimiert oder sogar ganz ausgeschlossen wird.

Luft-Filterfunktion des Sonic-Air Plus

Sonic-Air-Geräte lüften nicht nur, sie filtern die Luft auch. Dafür haben wir sie mit Filtersystemen der neuesten Generation nach DIN EN 1822 ausgestattet. Der Filterwechsel ist dabei ohne Werkzeug einfach und schnell erledigt.

Außerdem haben Sie bei der Sonic-Air-Baureihe die Möglichkeit, unterschiedliche Filterqualitäten zu nutzen. Bereits als Standard verwenden wir die Filterklasse G2 / G3, optional bieten wir Ihnen auch Pollenfilter und Aktiv-Kohle Filter an.

Bausubstanzerhaltung

Werden Innenräume nicht ausreichend belüftet, so sind die Folgen für den Menschen und das Objekt bereits zuverlässig absehbar. Schlechte Luft und Schimmel gefährden die Bewohner gesundheitlich und zerstören das Objekt in seiner Bausubstanz.

Der Sonic-Air Plus erfüllt seine Lüftungsfunktionen auf der Grundlage der aktuellen EnEV und der neuesten DIN 1946-6 indem er gleich mehrere Aufgaben übernehmen kann:

als passive Lüftungseinheit mit der Funktion über externen Luftdruck und treibende Temperaturdifferenz

als Nachströmeinheit für den kombinierten Betrieb mit Bad-/WC-Lüfter und Dunstabzugshaube

als Zuluftsystem mit aktiver Frischlufteinbringung in die gewünschten Wohn-/ Schlaf- und Aufenthaltsräume

Planungsfreiheit

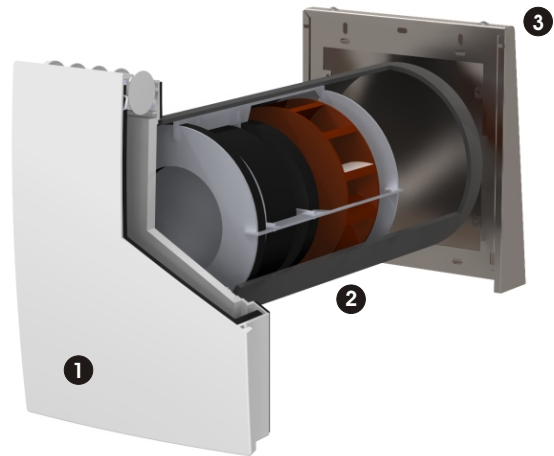
Zur Umsetzung anspruchsvoller **Integrationsmöglichkeiten im Objekt** bietet die Ventosonic-Modultechnik zudem ausgezeichnete **architektonische Freiräume**.

Prüfzeugnisse unabhängiger Institute belegen die Hochwertigkeit unserer Lüftungsprodukte und **geben Ihnen die notwendige Planungssicherheit**.

*... denn was nutzen teure Schallschutzfenster,
wenn sie zum Lüften geöffnet werden müssen? Nichts!*

kompakte Technik ermöglicht platzsparenden Einsatz ...

- 1** Raumseitige Design-Abdeckung im kompakten DIN A4 - Format
 incl. Steuerung und verdecktem Bedienfeld;
 mit verstellbarer Luftaustrittswalze;
 werkzeuglose Revisionsmöglichkeit des Filters und der Lüftungseinheit.
- 2** Wand-Modulringe
 zur bedarfsweisen Anpassung der Lüfterlänge auf die gewünschte Wandstärke; modulweise Verlängerung um jeweils 80 mm, verstellbar. Außendurchmesser 160 mm für Wandöffnungen zwischen ca. 170 - 180 mm.
- 3** Fassadenabschluss für die LAW-Montage
 aus Edelstahl natur oder pulverbeschichtet weiß.



Der Sonic-Air Plus findet bereits innerhalb einer Wandöffnung von 180 mm, bei einem Gesamt-Wandaufbau ab ca. 220 mm, ausreichend Platz. Das Lüftungssystem ist modular aufgebaut und somit in verschiedenen Montageausführungen lieferbar. Der oben dargestellte Montagetyp LAW, gerade durch die Wand, besteht aus drei wesentlichen Baugruppen, die dem Baufortschritt entsprechend montiert werden können. Typischerweise wird dabei zuerst die Wanddurchführung mit Ventilatorsystemträger, danach der Fassadenabschluss und erst im Zuge der Endmontage, die raumseitige Geräteeinheit montiert.

Das raumseitige Lüftungsgehäuse

Die Plus-Baureihe wurde mit dem besonderen Augenmerk auf eine homogene Wohnraumintegration entworfen und macht den Sonic-Air Plus mit den äußeren Abmessungen einer DIN-A4 Seite zum kompaktesten aktiven Schalldämmlüfter. Alle Gehäusebauteile bestehen aus einem schlagzähen, robusten ABS-Kunststoff mit glatten, pflegeleichten Außenflächen in weiß, ähnlich RAL 9003. Die frontseitige Designblende ermöglicht einen besonders einfachen Filterwechsel sowie den werkzeuglosen Zugang zu allen Revisionsbauteilen. Alle verwendeten Dichtungsmaterialien sind silikonfrei und bestehen aus geschlossenzelligem Polyethylen-schaum. Der Stromanschluss kann serienmäßig unsichtbar (Neubausituation) oder optional über Netzanschlusskabel mit Stecker (z.B. für die Nachrüstung) erfolgen.

Die Regelung

Alle Geräte der Sonic-Air Plus Baureihe sind mit zwei stufenlos voreinstellbaren Regeleinheiten ausgestattet. In Abhängigkeit des nutzerdefinierten Anwendungsfalles können so die gewünschten Betriebsbedingungen einmalig festgelegt und stetig bedarfsbezogen abgerufen werden.

Eine externe Geräteansteuerung bzw. die Schaltung über Zeitschaltuhren ist jederzeit möglich.

Betriebs- und Funktionsanzeigen

Die Betriebsbereitschaft des Gerätes, sowie der aktuell hinterlegte Betriebsstatus, wird über Leuchtdiode bzw. über Symbole im Bereich der Wahltasten gut erkennbar angezeigt.



Die Edelstahl-Systemträgerereinheit

Mit einem Durchmesser von rund 150 mm und einer Länge von ca. 200 mm bildet die Systemträgerereinheit das Herzstück des Sonic-Air Plus. In schalltechnisch optimierter Skelettbauweise nimmt das komplett aus Edelstahl gefertigte Funktionselement den massiven Radial-Ventilator in sich auf.

Zu Reinigungs- / Revisionszwecken kann die gesamte Trägerereinheit wie auf Schienen aus der Wand herausgezogen werden.

Dezentrale Lüftungsgeräte der Baureihe Sonic-Air Plus passen sich der Architektur besonders flexibel an. Neben den Lüftungstechnischen Voraussetzungen bringen sie den passiven Schallschutz bereits serienmäßig mit! In Kombination mit unserem systemkonformen Zubehörprogramm ist die Anpassung an unterschiedlichste Fassadensysteme im Alt- und Neubau besonders einfach.

EC-Radialventilator

Innerhalb der Systemträgereinheit ist der für den Dauerbetrieb konzipierte Lüfter fassadenseitig zwischen hochwirksamen Akustikelementen angeordnet. Es handelt sich dabei um eine neue Generation wartungsfreier und besonders druckstabiler EC-Radialventilatoren mit integrierter Elektronik. Das softwaregesteuerte Drehzahlverhalten ermöglicht so einen besonders schonenden Sanftanlauf und damit einen extrem leisen Betrieb.

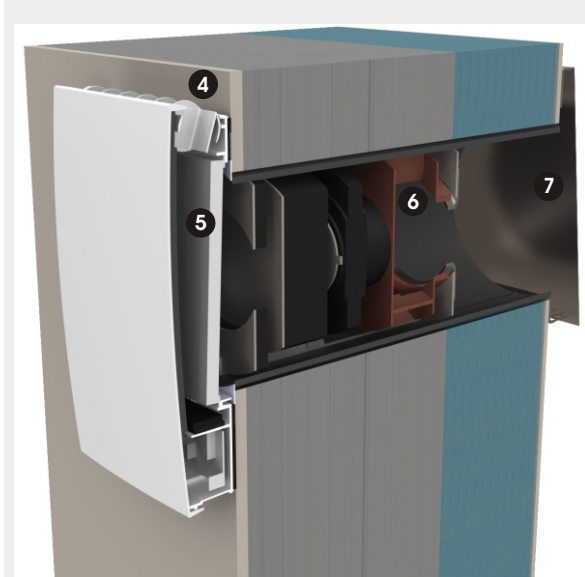
Bei einer Luftleistung von 25 m³/h arbeitet das System mit einer Leistungsaufnahme von gerade einmal 6,3 Watt, also einer Stromaufnahme von 0,25 Watt pro m³/h.

Regelbare Luftaustrittswalze

Die regelbare und gemäß Energieeinsparverordnung verschließbare Luftaustrittswalze ist Bestandteil des Design-Gehäuses, welches mit Luftaustritt nach oben oder nach unten, nach links oder nach rechts montiert werden kann. Dabei erfüllt die Luftaustrittswalze gleichzeitig die Funktion einer Luftlenklamelle, die den Luftstrom wahlweise mehr an die Wand oder mehr in die Raumtiefe lenken kann.

Sonic-Air Plus / Fassadenschnitt

Montagetyp LAW, gerade durch die Wand



- 4** Regelbare Luftaustrittswalze
verdeckt regelbarer Lufteintritt mit Verschlussmöglichkeit; lenkt den Luftstrom an die Wand / in die Raumtiefe.
- 5** AIRstatic-Filter
filtert Umweltschmutz, Feinstaub und Pollen; antibakterielle Filteroberfläche; lange Standzeiten
- 6** EC-Radialventilator
innerhalb der Edelstahl-Systemträgereinheit fassadenseitig angeordnet für Wandstärken ab 220 mm, unendlich erweiterbar; die erforderliche Lüftermennlänge kann in Abhängigkeit des Montagetyps und der geforderten Schalldämmfunktion variieren.
- 7** Fassadenabschluss für die LAW-Montage
aus Edelstahl natur oder pulverbeschichtet weiß.

AIRstatic-Filter

AIRstatic-Filtermedien, wie sie in der Baureihe Sonic-Air Plus eingesetzt werden, verfügen über eine mikrostrukturierte, elektrostatisch aufgeladene Oberfläche, die feinste Staubpartikel und Pollen filtert und speichert. Das 100 % synthetische Filtermedium ist beständig gegen Feuchtigkeit und gebräuchliche Chemikalien. Die antibakterielle Filtersubstanz gewährleistet auch bei einem bidirektionalem Wirkprinzip die Einhaltung strenger Hygienerichtlinien. AIRstatic-Filter erreichen höchste Luftdurchsatzraten bei niedrigen Druckverlusten und lassen damit einen besonders effizienten Betrieb der Lüftungsanlage sowohl im passiven als auch im ventilatorunterstützten Lüftungsbetrieb zu.

Die Filter erfüllen UI900 Class 1 Flammability Standard sowie die EU-Verordnung 2002/95/EC und entsprechen der neuen Kommissionsentscheidung 2005/618/EC. Das Filtermedium ist RoHS konform. Weitere Details zu den erhältlichen Filtermedien finden Sie weiter hinten in dieser Broschüre ...

Fassadenabschluss

Als systemkonformen Fassadenabschluss empfehlen wir zum Montagetyp LAW den Typ FA-LAW Plus. Der Montagetyp LAL, Laibung sollte mit dem Typ FA-LAL Plus bestückt werden.

Ein umfangreiches Zubehörprogramm macht den Sonic-Air-Plus für nahezu jede Einbausituation einsatzfähig und ermöglicht Ihnen somit einen bedarfsgerechten und individuellen Betrieb. Fragen Sie bitte auch nach unserem Luftansaug LAL zur verdeckten Luftführung innerhalb der Laibung (sh. weiter hinten in dieser Broschüre).



BAUREIHE SONIC-AIR PLUS

ALLGEMEINE GERÄTEBESCHREIBUNG

Der Sonic-Air Plus wurde in enger Zusammenarbeit mit Innenarchitekten und Bauphysikern entwickelt. Seine Aufgabe ist es, ganz leise und besonders unauffällig für bessere Luft zu sorgen.

Der gewünschte Frischluftbedarf lässt sich stufenlos auf die subjektiven Bedürfnisse des Betreibers voreinstellen. Dazu können zwei Lüftungsstufen zwischen 0 und 100 % ganz individuell und bedarfsgerecht vorgelegt werden! Die eingestellten Luftleistungen sind somit jederzeit präzise abrufbar.

Das Lüftungsgerät ist mit einer regelbaren Verschlusseinrichtung gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV) ausgestattet, die eine komfortable Einstellung des Luftdurchsatzes und des Luftaustrittswinkels direkt am Gerät ermöglicht. Unabhängig vom ventilatorunterstützten Zuluftbetrieb kann damit auch eine bedarfsgerechte, permanente Grundlüftungsfunktion als passive Dauerlüftung oder in Kombination mit anderen Lüftungssystemen im Raumlufverbund geplant werden.

Der Sonic-Air Plus ist für den Dauerbetrieb ausgelegt. Der Einsatz von kugellagerten Motoren verspricht eine lange Lebensdauer und überzeugt durch extrem ruhigen Lauf.

Jedes Gerät wird als komplette Montageeinheit incl. Bohrschablone, Wanddurchgangsrohr und Befestigungsschrauben für die Aufputzmontage mit Air-Static-Filtern der Klasse G2 anschlussfertig ausgeliefert.

Weitere Montagemöglichkeiten z.B. in Altbauten mit besonders dicken Wänden, verdeckte Anordnungen innerhalb von Aussenfassaden oder im Bereich von Dachgeschossen zeigen wir Ihnen gerne objektbezogen auf.

SONIC-AIR PLUS ZULUFTGERÄT



Technische Daten:

Gerätetyp:	Sonic-Air Plus	
Luftleistung stufenlos einstellbar	zwischen 11 und ca. 90 m ³ /h über 2 "Memory-Stufen" bedarfsgerecht abrufbar	
	1 Person:	ca. 20 m ³ /h < 16,5 dB(A)*
	2 Personen:	ca. 40 m ³ /h 24,5 dB(A)*
	Stufe max.:	> 80 m ³ /h
	Sonderausführung bis ca. 110 m ³ /h auf Anfrage.	
Leistungsaufnahme:	bei Luftleistung ca. 25 m ³ /h	6,3 Watt
	bei Luftleistung ca. 40 m ³ /h	8,7 Watt ***
Stromanschluß:	230 Volt, 50 Hz Festanschluss (standard) / Netzstecker (optional)	

Typenübersicht:

MONTAGETYP LAW

SDL 150-1RT1S-x SB	Z20	46 dB D _{new}
SDL 150-1RT2S-x SB	Z21	47 dB D _{new}
SDL 150-2RT1S-x SB	Z19	48 dB D _{new}
SDL 150-2RT-x SB	Z07	49 dB D _{new}

Prüfberichte:

ift-Rosenheim 164 34749-2 (Z07)
ift-Rosenheim 164 41772-3 (Z19 / Z20 / Z21)

Typenübersicht:

MONTAGETYP LAX (LAL, LAF3, LAD...)

SDL 150-1RT-x SB LAX 30 A	Z12 _A	50 dB D _{new}
SDL 150-1RT-x SB LAX 36	Z18	50 dB D _{new}
SDL 150-1RT-x SB LAX 50	Z15	50 dB D _{new}
SDL 150-1RT-x SB LAX 50 SBP	Z16	51 dB D _{new}
SDL 150-1RT-x SB LAX 50 A	Z12 _A	52 dB D _{new}
SDL 150-1RT-x SB LAX 50 S	Z12	55 dB D _{new}
SDL 150-1RT-x SB LAX 50 SB	Z11	61 dB D _{new}

Prüfberichte:

ift-Rosenheim 164 34749-2 (Z12_A)
ift-Rosenheim 164 41772-3 (Z11 / Z12 / Z15 / Z18)
ift-Rosenheim 164 41772-4 (Z16)

mögliche Ausführungen

Normschallpegeldifferenz **: D_{n,e,w} 46 - 61 dB (Gerät offen; div. Montagetypen)**

Wandintegrierte Zuluft Einheit:	160 mm Außendurchmesser
Filter:	AIRstatic Hygienefilter G2/G3, austauschbar weitere Filter optional auf Anfrage
Gehäuse raumseitig:	Kunststoff (ähnlich RAL 9003)
Gehäuseabmessungen HxBxT:	280 x 218 x 55 mm (Maximalwerte) Gehäusegrundfläche: 260 x 200 mm
Fassadenabschluss:	V2A-Edelstahl / Aluminium Ausführung nach Wahl
Gewicht:	ca. 4 kg

Stromverbrauch < 2 Cent je Nacht; Laufzeit 8 Stunden, bei 25 m³/h; Yello Strom, Stand 6/2009

* gemessen in Anlehnung an die DIN ISO 3741, Angaben nach Lp (A₀ = 10 m²)

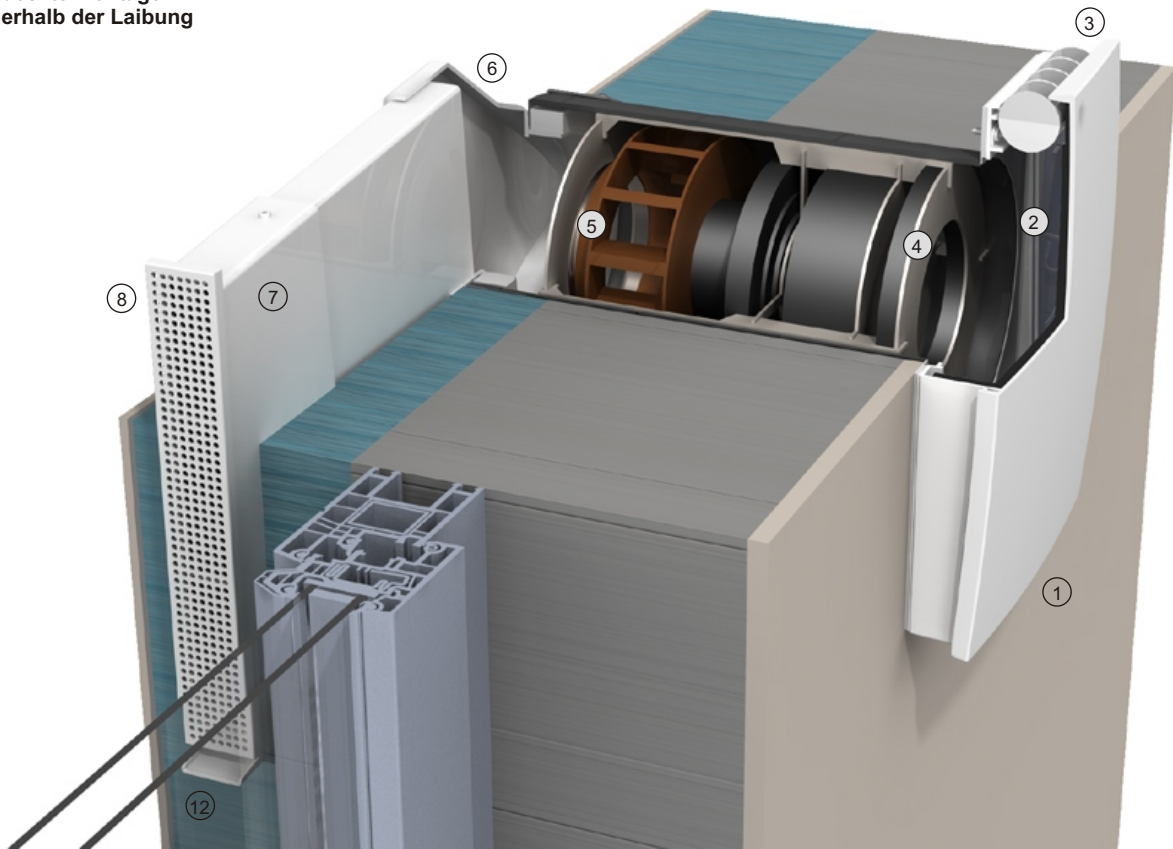
** gemessen nach EN 140-10 / EN ISO 140-2 / EN ISO 717-1

*** Stromverbrauch < 2 Cent je Nacht; Laufzeit 8 Stunden; Yello Strom, Stand 05/2009

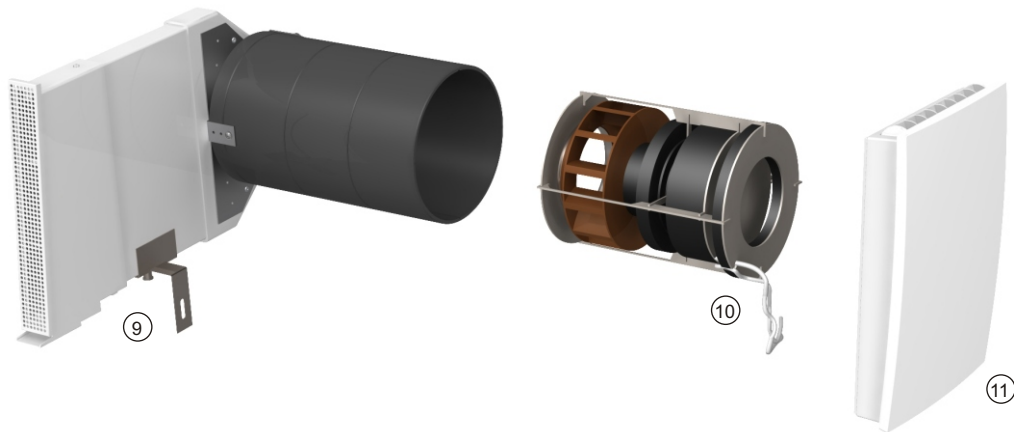
Die technischen Daten beziehen sich auf die Rahmenbedingungen gemäß Prüfzeugnis Nr. 164 41772-3 des ift-Rosenheim, Montagetyp LAW, SDL 150-1RT2S-300 SB.
Die Prüfberichte und weitere Informationen rund um diese Geräteserie erhalten Sie auf Anfrage.

MONTAGETYP LAL

verdeckte Montage
innerhalb der Laibung



- | | | | |
|---|---|---|---|
| ① | Raumseitige Abdeckung mit Steuerung | ⑤ | Radial-Lüfter mit axialer Luftansaugung |
| ② | Air-Static Filtereinheit | ⑥ | Wand-Teleskop-Einheit LAL, Laibung |
| ③ | Luftführungswalze | ⑦ | Verstellbarer Laibungsanschluss |
| ④ | Ring-Teller-Kombination Edelstahl / Akustik | ⑧ | Aluminium-Fassadenabschluss |



- | | | | |
|---|--------------------------------------|---|-------------------------------------|
| ⑨ | Teleskopeinheit mit Flachkanalhalter | ⑪ | Raumseitige Abdeckung mit Steuerung |
| ⑩ | Systemträger-Einheit | ⑫ | Kondensatableitung, optional |

Nutzen Sie die Vorteile der neuesten Filtertechnik...

Insbesondere in den Ballungsräumen der Großstädte und der Industrie haben wir es mit erheblichen Mengen an Schadstoffen in der Luft zu tun. Zum Schutz des Menschen können mit den richtigen Filtermedien schädliche bzw. nicht erwünschte Stäube abgeschieden werden.

Die Filterklassen teilen sich auf in G1 bis G4 und F5 bis F9. Das G steht für Grobstaub- und das F für Feinstaubfilter.

Mit der Filterklasse G2/G3 läßt sich ein besonders ausgewogenes Verhältnis von Wirtschaftlichkeit und optimalen Betriebsbedingungen erreichen.

Nachstehende Filterqualitäten führen wir lagernd. Sollten Sie nach weiteren Filtereigenschaften suchen, die hier nicht aufgeführt sind, so helfen wir Ihnen im Einzelfall gerne auch mit Sonderlösungen weiter.

Im Vordergrund steht dabei stets die Gesundheit und das Wohlbefinden des Nutzers.

Serienmäßige Ausstattung mit Hygienefiltern...

Der bidirektional wirkende **AIRstatic-Filter** (G2/G3) hält durch seine statische Aufladung sowohl herkömmlichen Staub als auch Blütenstaub und Pollen fest.

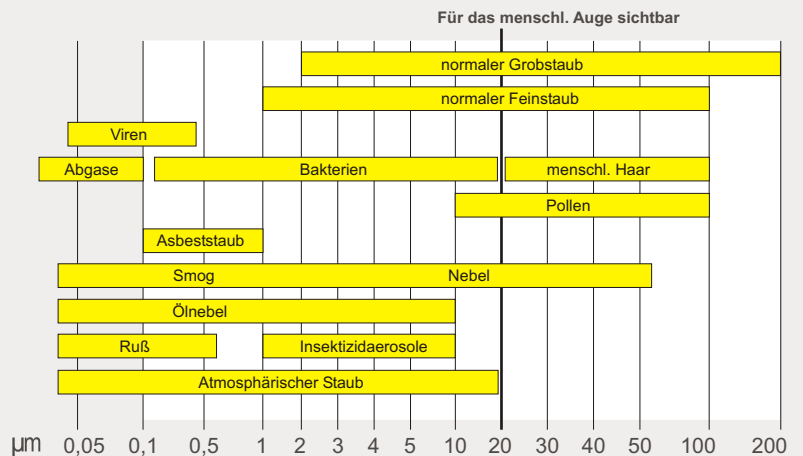
Diese neue Filtergeneration basiert auf einem synthetischen Trägermaterial, welches durch statische Aufladung selbst kleinste Teilchen auch in wechselnder Luftrichtung festhält. Aufgrund seines optimalen Luftdurchsatzes eignet sich der AIRstatic-Filter für die meisten Einsatzbedingungen.

Alle AIRstatic-Filter zeichnen sich durch eine antibakteriell wirksame Filteroberfläche aus und garantieren ein schnelles Handling beim Filterwechsel (kein Werkzeug erforderlich).

Ihr Sonic-Air Plus Gerät hat ihn bereits serienmäßig drin!

Pollenschutz von Frühjahr bis Herbst...

Allergikern empfehlen wir den Einsatz des **F6-Plus Filters**, der während der Pollensaison einfach gegen den Standard-Filter ausgetauscht werden kann.



Luftfilter sind eines der wesentlichen Bestandteile einer Lüftungs- und Klimaanlage. Luftfilter sollen die Menschen, die zu belüftenden Räume und die Anlage selbst schützen. Der Empfehlung der Hygienerichtlinie VDI 6022 folgend, sollte jeder Filter unabhängig von seinem Zustand mindestens einmal pro Jahr ausgetauscht werden.

Dass die Einhaltung der **VDI 6022** "Hygienische Anforderungen an raumlufttechnische Anlagen" auch im gewerblichen Einsatz **mit dem Sonic-Air Plus erfüllt** wird versteht sich von selbst.

Sonic-Air Plus Geräte lüften nicht nur, sie filtern die Luft auch. Dafür haben wir sie mit Filtersystemen der neuesten Generation nach **DIN EN 1822** ausgestattet.

Der Filterwechsel beim Sonic-Air Plus ist in weniger als 1 Minute erledigt. Für den bedarfsgerechten Einsatz stehen Ihnen alternativ zum serienmäßigen **AIRstatic-Filter** auch Qualitäten der Filterklasse **F6-Plus** als Pollenfilter zur Verfügung.



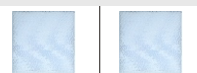
Gerne sind wir Ihnen bei der Wahl des für Sie geeigneten Filtersystems behilflich. Sprechen Sie uns dazu bitte auf Ihre Wünsche an!

Gerne sind wir Ihnen bei der Wahl des für Sie geeigneten Filtersystems behilflich. Sprechen Sie uns dazu bitte auf Ihre Wünsche an!

- = nicht geeignet
- = gut geeignet
- = sehr gut geeignet

Filtervergleich:

Staub (PM 10)	••	•••
Feinstaub (PM 2,5)	•	•••
Sporen, Pollen, Blütenstaub	••	•••
Sand	••	•••
Textilfasern	••	•••
Zementstaub	••	•••



	G2/G3	F6
Staub (PM 10)	••	•••
Feinstaub (PM 2,5)	•	•••
Sporen, Pollen, Blütenstaub	••	•••
Sand	••	•••
Textilfasern	••	•••
Zementstaub	••	•••

Obstehende Angaben verstehen sich als Richtwerte.

Obige Tabelle zeigt Anhaltswerte zu den verschiedenen Filterklassen. Spezifische Werte für unterschiedliche Filtertypen müssen unter Berücksichtigung der relevanten Anströmgeschwindigkeiten gemessen werden. Das Beispiel zeigt, welche größtenteils nicht sichtbaren Stäube in der Umwelt vorkommen und wie sie hinsichtlich ihrer Zusammensetzung klassifiziert werden können.

ZUR PLANUNG

1. Wer übernimmt die Planung / wie viele Geräte sind notwendig?

Eine verbindliche Projektierung sollte von einem Architekten, Fachplaner oder Meisterbetrieb nach Objektkennntnis erfolgen. Gerne erhalten Sie ergänzend dazu unsere Planungsunterstützung.

Beim Geräteinsatz im Wohnungsbau (2,5 m Geschoßhöhe) kann eine überschlägige Ermittlung der Geräteanzahl über die Wohnfläche erfolgen. Dabei ist je Wohnraum bis ca. 25 qm je ein Gerät erforderlich.

Je abgeschlossene Wohneinheit ist die Funktion im Lüftungsverbund (z.B. Badlüfter) bereits ab einem Gerät optimal gelöst.

In einem durchschnittlich großen Einfamilienhaus kommt man in aller Regel mit 4 Geräten aus.

2. Für welchen Einsatz sind die Sonic-Air Plus Lüfter geeignet?

Die Baureihe Sonic-Air Plus eignet sich ideal für den Einsatz im Wohnungsbau, in Seniorenzentren, Studentenwohnungen sowie als Einzelraumlüftungen für Büroräume, Schulen, Kindergärten etc...

3. Können die Geräte auch in der Sanierung eingesetzt werden?

Die Nachrüstung im Bestand ist über eine Kernbohrung zwischen ca. 170 und 180 mm sehr einfach möglich. Sofern gewünscht, werden die Geräte optional auch mit Netzstecker ausgeliefert. So kann die Installation direkt neben der nächsten Steckdose erfolgen. Weiteren Elektro-Installationsarbeiten sind damit nicht mehr erforderlich.

4. In welchen Räumen sollten die Geräte eingeplant werden?

Die hohe Luftleistung in Kombination mit dem besonders hohen Schallschutz erlaubt ein breites Anwendungsspektrum und qualifiziert diese Baureihe für die Frischluftversorgung schallsensibler Räume.

Um den erforderlichen Luftwechsel innerhalb von Wohnbauprojekten sicherzustellen, empfiehlt sich der Geräteinsatz in allen Wohn- und Schlafräumen. Dazu gehören auch Esszimmer und Arbeitszimmer.

In Bad und WC reicht eine Fensterlüftung aus. Sofern diese Räume fensterlos sind, so sieht die DIN ein Abluftsystem vor.

Sonic-Air Plus Geräte können so auch im Raumluftverbund mit Abluftsystemen eingeplant werden.

5. Wo sollten die Sonic-Air Plus Lüftungsgeräte platziert werden?

Prinzipiell können die Geräte ohne Bedenken frei innerhalb von Außenwänden angeordnet werden. Eine Platzierung im oberen Drittel kann hinsichtlich der Möblierung wie auch zur Ausnutzung vorteilhafter thermischer Bedingungen besonders interessant sein (die warme, verbrauchte Raumluft befindet sich unter der Decke).

Zahlreiche Montagetypen unterstützen Sie bei der situationsbedingten (auch verdeckten) Anordnung innerhalb der Fassade.

6. Welche Wandaufbauten / Wandstärken sind möglich?

Das Sonic-Air Plus-System wird je nach gewünschtem Montagetypp mit der passenden Wanddurchführung ausgeliefert. Aufgrund ihrer thermischen Trennung können diese universell in allen gängigen Wandaufbauten eingesetzt werden.

Lüfter des Montagetypps LAW (gerade durch die Wand), lassen sich in einem Wandaufbau ab ca. 220 mm einsetzen.

Die Standard-Modulringe (VLE 150) erlauben eine bedarfsgerechte Erweiterung um jeweils 80 mm!

Projektbezogene Wandstärken bitten wir Sie hinsichtlich der Machbarkeit mit uns abzustimmen.

7. Kann der Sonic-Air Plus auch anderweitig eingesetzt werden?

Aufgrund seines modularen Aufbaus und der starken Ventilatorleistung kann das Sonic-Air Plus System auch für anwendungsverwandte Lüftungsaufgaben eingesetzt werden.

Eine Umrüstung der Baureihe V-WRG Plus auf Sonic-Air Plus ist ebenso einfach wie schmutzlos möglich.

Die fassadenseitige und raumseitige Optik bleibt dabei unverändert.

8. Wie hoch ist die Schalldämmfunktion?

Mit einer geprüften Schallpegeldifferenz von bis zu **61 dB**, D_{new} erreicht der Sonic-Air Plus die höchsten Schalldämmleistungen unter allen aktiven Schalldämmlüftern.

Bitte sehen Sie dazu auch den Prüfbericht des ift-Rosenheim

9. Was ist bei einem Kamin zu beachten?

Der Sonic-Air Plus wirkt als Zuluft- / Nachströmsystem, welches die Verbrennungsluftzufuhr des Kamins prinzipiell unterstützt. In Verbindung mit offenen Feuerstätten sollte der zuständige Schornsteinfegermeister jedoch immer informiert werden.

10. Wie kann die verbrauchte Luft wieder entweichen?

Abhängig vom geplanten Raumluftverbund kann die Luft beispielsweise durch Überströmöffnungen oder über ein Bad-Abluftsystem abgeführt werden. Eine Dunstabzugshaube mit Außenluftanschluss erfüllt den gleichen Zweck.

Zwischen den Räumen strömen kleinere Luftmengen problemlos über die herkömmlichen Türunterschnitte.

11. Wie erfolgt die Stromanbindung / Regelung?

Die Sonic-Air Lüfter können an jedem Stromnetz (Anschlussspannung AC 230-260 Volt 50/60 Hz) betrieben werden. Im Neubau empfiehlt es sich, eine Unterputzleitung NYM-J 3x1,5 vorzusehen (Schablone im Lieferumfang).

Jedes Gerät ist mit einer eigenen Steuerung ausgestattet, die verdeckt im Gerät integriert ist.

Die Bedienung kann somit wahlweise direkt am Gerät oder extern über bauseitige Ansteuerungen erfolgen.

12. Kann der Sonic-Air Plus Feuchteprobleme lösen?

Die regelmäßige Nutzung des Sonic-Air Plus erwirkt einen stetigen Luftaustausch, in dem vor allem während der Wintermonate die feuchte, verbrauchte Raumluft gegen trockene Frischluft ausgetauscht wird.

Damit beugen Sie Feuchteproblemen aktiv und zuverlässig vor!

ZUR INSTALLATION

1. Welches Gewerk montiert die Sonic-Air Plus Lüfter?

Aufgrund des hohen Vorfertigungsgrades ist die Montage des Systems denkbar einfach und kann prinzipiell von jedem Handwerksbetrieb montiert werden.

Insbesondere gilt dies für die steckerfertige Ausführung, die für die Nachrüstung erhältlich ist.

Im Zuge der Projektintegration sollte aus organisatorischen Gründen ein Gewerk gewählt werden, das bereits in der Rohbauphase auf der Baustelle vertreten ist. In der Regel ist dies ein Meisterbetrieb der Haustechnik oder des Elektrohandwerks.

Von Vorteil ist es, wenn die erforderliche Rohbauöffnung von 180 x 180 mm (Höhe x Breite) bereits vom Rohbauunternehmer vorgehalten wird.

Die Ringmodule mit der Systemträgereinheit werden mit 2-Komponenten-Schaum spannungsfrei in die Rohbauöffnung eingeklebt und noch vor den Putzarbeiten diffusionsdicht mit Ventomaxx-Montagedichtkleber (VX-FK) versiegelt.

Die Montage erfolgt gemäß der im Lieferumfang enthaltenen Montageanleitung.

ZUR INSTALLATION

1. Wie ist die optimale Montage-Reihenfolge?

Alle Sonic-Air Plus Bausätze berücksichtigen die drei wichtigsten Bauphasen.

In der Rohbauphase wird die Ringmoduleinheit in die Wand eingesetzt und für die Dauer der Bauphase mit Montageschutzabdeckungen bestückt.

Nach Beendigung der Außenputzarbeiten wird noch vor dem Entfernen des Gerüsts der Fassadenabschluss montiert; beim Montagetyp LAL, Laibung kann dieser Part auch über den Fensterzugang bei der Endmontage erfolgen (vordefinierte Befestigung).

Im Zuge der Fertigstellung, wenn keine Beschädigungen mehr zu erwarten sind, wird die raumseitige Schutzabdeckung entfernt und die Systemträger-Einheit wieder in die Wand eingeschoben. Die raumseitige Gehäuseabdeckung wird bündig auf die Wand geschraubt.

2. Wie lange dauert die Montage?

Vorausgesetzt die Wandöffnung und die Stromversorgung sind vorhanden, ist die Montage eines Lüfters nach etwa 60 Minuten erledigt. Bei der Objektmontage können ab dem dritten Lüfter ca. 45 Minuten angesetzt werden (Montagetyp LAW).

3. Welche Montagearten sind möglich?

Das Sonic-Air Plus System passt sich an die Architektur an und läßt sich auf unterschiedliche Weise innerhalb von Außenwänden montieren. Die wichtigsten Montagetypern finden Sie im Anhang dieser Broschüre.

Montagetyp LAW = frei innerhalb von Außenwänden
Montagetyp LAL = verdeckt innerhalb der Laibung
Montagetyp LAK = frei innerhalb von Kniestöcken

Alle Ventomaxx-Wanddurchführungen sind thermisch getrennt und bestehen aus schlagzähem Kunststoff sowie witterungsbeständigem Aluminium.

Die passenden Wanddurchführungen zu Ihrem bevorzugten Montagetyp finden Sie in unserem Zubehörprogramm.

4. Wie kann der Stromanschluss erfolgen?

Für den Neubau empfehlen wir den unsichtbaren Festnetzanschluss. Hierzu verlegen Sie eine Unterputz-Stromleitung NYM-J 3x1,5 gemäß Montageschablone (im Lieferumfang d. Wanddurchführung).

In der Sanierung erspart Ihnen der optional erhältliche Netzsteckeranschluss unliebsame Stromverlegearbeiten.

5. Kann die raumseitige Abdeckung gedreht werden?

Je nach gewünschter Luftein-/Luftaustrittsöffnung ist die raumseitige Abdeckung mit der Luftführungswalze nach oben, nach unten, nach links oder nach rechts montierbar. Demnach besteht die gleiche Möglichkeit hinsichtlich der Gerätebedienung, die sich jeweils entgegengesetzt zur Luftaustrittswalze befinden kann.

Bei der Geräteausführung mit Festnetzanschluss sollte der Montagewunsch im Zusammenhang mit der Verlegung des Stromanschlusses feststehen.

Die Standard-Montage sieht den Luftaustritt von oben und eine Bedienung von unten vor.

6. Was ist beim Blower Door-Test zu beachten?

Der "Blower-Door" Test wird zum Nachweis der Gebäudedichtheit erbracht. Dezentrale Lüftungssysteme sind dabei nicht zu berücksichtigen und werden deshalb geschlossen / abgeklebt.

ZU DEN GERÄTEEIGENSCHAFTEN

1. Wie ist der Lüfter regelbar?

Jeder Sonic-Air Plus Lüfter verfügt über eine intuitiv bedienbare Steuerung mit Ein-/Aus-Funktion und zwei "Memory" - Luftleistungsstufen. Dem Nutzerwunsch entsprechend, lassen sich diese stufenlos vorbelegen.

2. Arbeitet das Lüftungssystem geräuschlos?

Die Sonic-Air Plus Baureihe wurde zum passiven Schallschutz von Schlafräumen entwickelt. Die Geräte sind daher als extrem laufruhig bis nicht hörbar einzustufen.

Die Grenzwertvorgaben des Gesetzgebers hinsichtlich des zulässigen Schalldrucks werden bei dieser Serie bis auf die Hälfte unterschritten.

Selbst bei erhöhten Luftleistungen, wie sie im gewerblichen Bereich (Hotels, Büroräumen etc.) gefordert werden, sind keine Motorgeräusche hörbar.

Bitte informieren Sie sich dazu auch unter "Technische Daten" in dieser Broschüre.

3. Welche Schalldämmleistung ist erforderlich?

Diese Frage kann nur in Kenntnis aller schalltechnisch relevanten Bauteile beantwortet werden.

Häufigster Fehler bei der Bestimmung des erforderlichen Lüfter-Schalldämmmaßes ist die Ableitung aus der Schallschutzklasse des Fensters.

Gerne unterstützen wir Sie nach näherer Projektkenntnis.

4. Können die Geräte extern angesteuert werden?

Die Lüfter können auf unterschiedliche Weise geschaltet werden. In den meisten Fällen läßt sich bereits mit einer Zeitschaltuhr oder einem Funkmodul die gewünschte Betriebsfunktion umsetzen.

Selbstverständlich können die Geräte auch innerhalb eines Bus-Systems eingebunden werden.

5. Kann der Lüfter einfrieren / fällt Kondensat an?

Der Einsatz unserer Lüfter ist bis - 20 °C geprüft und zugelassen. Ein Einfrieren des Lüftungssystems ist praktisch ausgeschlossen.

Geräte der Sonic-Air Plus Baureihe sind als Zuluftgeräte ausgelegt und arbeiten kondensatfrei.

6. Gibt es im Winter Zugerscheinungen?

Thermische Empfindungen sind grundsätzlich subjektiver Art. Um auch bei extrem niedrigen Außentemperaturen einen hohen Komfortgrad zu gewährleisten, wurde die Luftführung parallel zur Wand umgesetzt. Damit verkürzt sich der Abstand zum permanenten Aufenthaltsbereich im Winter auf ca. einen Meter, so dass bei richtiger Planung mit Zugerscheinungen nicht zu rechnen ist.

7. Was passiert während meiner Abwesenheit?

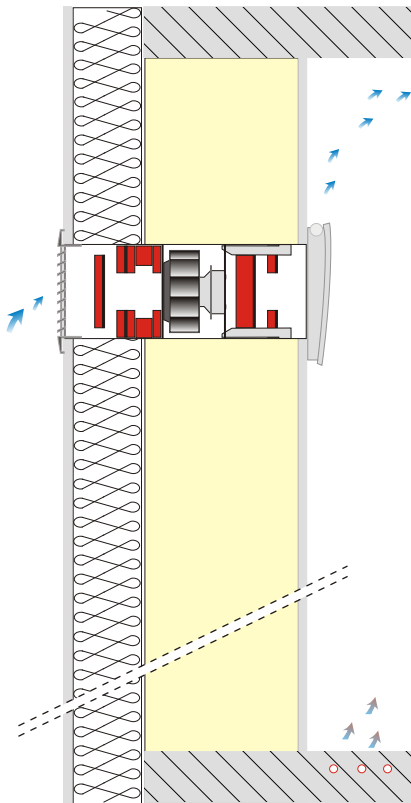
Neben der bedarfsgerechten Komfortlüftung mit Ventilatorunterstützung, wie sie zur optimalen Frischluftversorgung in Anwesenheit genutzt wird, ermöglicht der Sonic-Air Plus mit geöffneter Luftwalze auch im passiven Betrieb (über Winddruck, Temperaturdifferenz) die Realisierung des Grundlüftungswechsels zur Erhaltung der Bausubstanz.

Wir empfehlen diese Standard-Funktion auch bei längerer Abwesenheit, insbesondere in den Wintermonaten zu nutzen.

Damit lüften Sie extrem sparsam und nur soviel, wie bauphysikalisch unbedingt erforderlich ist!

Alle weitere Funktionen sind in dieser Dokumentation unter "Technische Daten" ausführlich beschrieben.

SONIC-AIR Plus Einbaumöglichkeiten / Montagetypen



LAW

frei innerhalb der Aussenwand;
bevorzugt ca. 30 cm unterhalb der Decke

Zur kontrollierten Belüftung von Wohn- und Schlafräumen ist der **SONIC-AIR Plus schnell montiert**. Das Lüftungsgerät lässt sich direkt an das Stromnetz anklammern; optional ist das System auch mit Netzanschlusskabel lieferbar.

Montage-Typ: LAW (Aussen-Wandlüfter)

Die Anordnung des schallgedämmten SONIC-AIR Plus Wandlüfters erfolgt **frei innerhalb der Aussenwand**.

Das Lüftungsrohr incl. Systemträgereinheit wird mit einer geringen Neigung nach aussen durch die Wand geführt und schließt außen bündig mit der Fassade ab.

Die Wetterschutzfunktion übernimmt ein Fassadenabschluss / Wetterschutzgitter. Raumseitig wird lediglich die kompakte Bedieneinheit einfach an der Wand befestigt.

Anmerkung:

Die Zubehör-Komponenten zur ergänzenden Bestückung der Lüfter sind in dieser und den folgenden Darstellungen frei gewählt. Je nach gewünschter Ausführung bzw. erforderlicher Schalldämmfunktion, werden die Lüfter bedarfsbezogen konfiguriert.

Die Montagevoraussetzungen sind für jede Einbausituation projektspezifisch zu prüfen. Dies gilt insbesondere für den Wandaufbau und die Wandstärken.

Gerne erhalten Sie hierzu unsere Unterstützung.

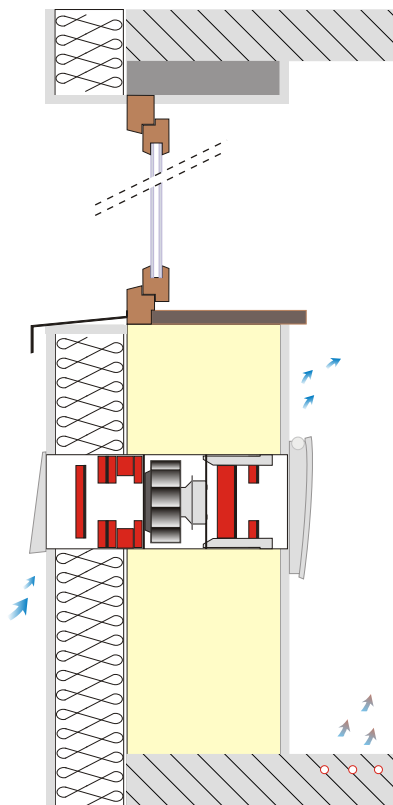
SONIC-AIR Plus

VENTOsonic® - Technologie garantiert:

- höchste Schalldämmwerte
- optimalen Luftdurchsatz
- leisesten Betrieb
- niedrigste Betriebskosten
- kleinste Abmessungen
- einfache Bedienbarkeit
- leichte Nachrüstung
- variable Projektintegration
- unabhängige Prüfzeugnisse
- volle EnEV - Konformität

Seitenübersicht zu Montagetypen:

- LAW - "frei in der Außenwand" - Seite 10
- LAW - "Außenwand/Brüstung" - Seite 11
- LAF3 - "innerhalb der Brüstung" - Seite 11
- LAL - "innerhalb der Laibung" - Seite 12
- LAD1 - "im Dach / Drempe" - Seite 12



LAW
innerhalb der Aussenwand
im Bereich der Brüstung

Montage-Typ: LAW
(Aussen-Wandlüfter)

Die Anordnung des SONIC-AIR Plus erfolgt hier **innerhalb der Aussenwand im Bereich der Brüstung**.

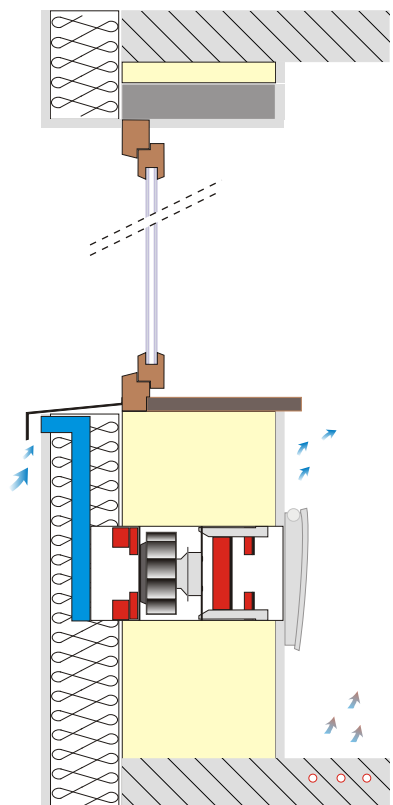
Das Lüftungsgerät wird mit einer geringen Neigung nach aussen durch die Wand geführt und schließt außen bündig mit der Fassade ab.

Die Wetterschutzfunktion übernimmt ein Fassadenabschluss / Wetterschutzgitter. Raumseitig ist die kompakte Bedieneinheit einfach an der Wand befestigt.

**empfohlenes
Zubehör**

Fassadenabschluss
Typ FA-LAW Plus Art.-Nr. 1500-40xxVX

Ringmodule
VLE 150 Art.-Nr. 1400-0300VX



LAF 3
frei innerhalb der Brüstung;
Luftführung frontseitig verdeckt

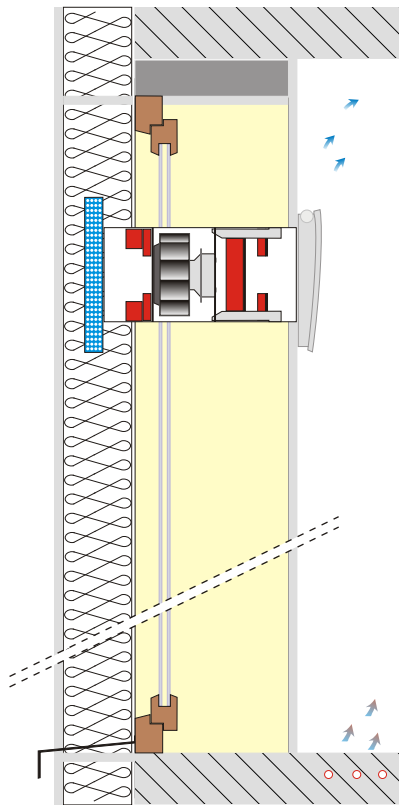
Montage-Typ: LAF3
(Brüstungslüfter)

Die Montage des SONIC AIR Plus Brüstungslüfters erfolgt **im mittleren Bereich der Brüstung; die Luftführung liegt verdeckt unterhalb der Fensterbank**.

Der Schalldämmlüfter geht dabei gerade durch die Wand und kann innerhalb des Dämmsystems verzogen werden. Der Luftsammlkasten ist direkt unterhalb der Fensterbank bündig eingeputzt. Die Luftführung erfolgt frontseitig. Der Montagetyp LAF3 ermöglicht die Umsetzung besonders hoher Schalldämmwerte!

Die Wetterschutzfunktion wird durch die äußere Fensterbank oder einem speziellen Luftsammlkasten übernommen.

Raumseitig schließt der Lüfter mit einer regelbaren Innenabdeckung bündig ab.



LAL
 variabel innerhalb der Laibung;
 Luftführung seitlich verdeckt

Montage-Typ: LAL (Laibunglüfter)

Die Anordnung des SONIC-AIR Plus Wandlüfters erfolgt **verdeckt innerhalb der Fenster- oder Türleibung**. Auch für bodentiefe Fenster ergeben sich hiermit ideale Lösungsmöglichkeiten!

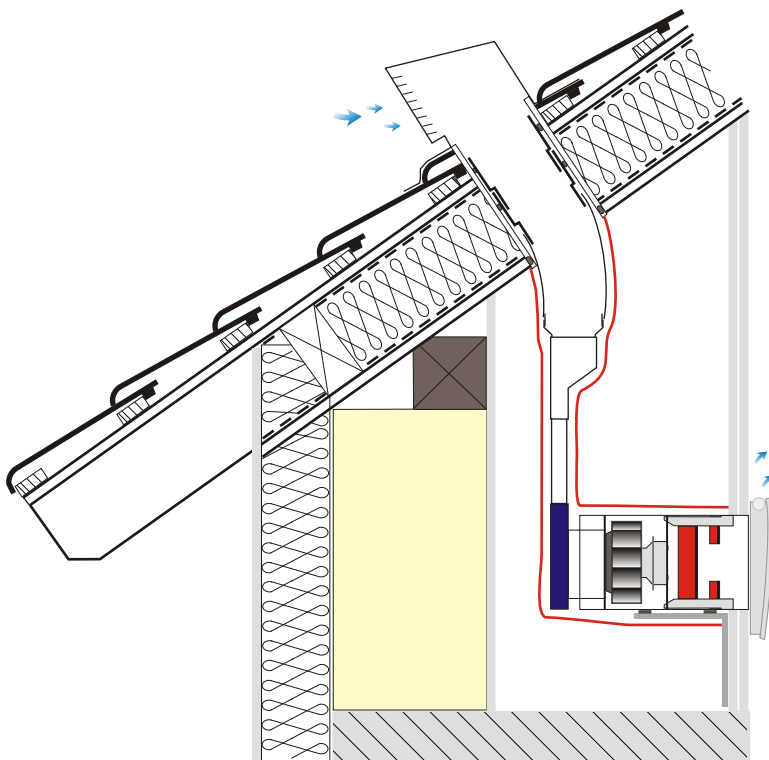
Der Schalldämmlüfter geht dabei gerade durch die Wand und reduziert sich innerhalb der Aussenwand-Dämmung auf das LAL-Flachkanalsystem mit laibungsbündigem Abschluss.

Die Wetterschutzfunktion wird über den systemkonformen Fassadenabschluss gewährleistet. Raumseitig schließt der Lüfter über die äußerst kompakte Plus-Designblende ab.

empfohlenes Zubehör

Fassadenabschluss
 Typ FA-LAL Plus Art.-Nr. 1500-41xxVX

Flachkanalhalter
 FKH-95 Art.-Nr. 1200-2000VX



LAD1
 Platzierung frei innerhalb der Dachfläche;
 Luftführung über die Dachhaube mit schalloptimiertem,
 platzsparendem Flachkanal-Verzug über den Dremmel

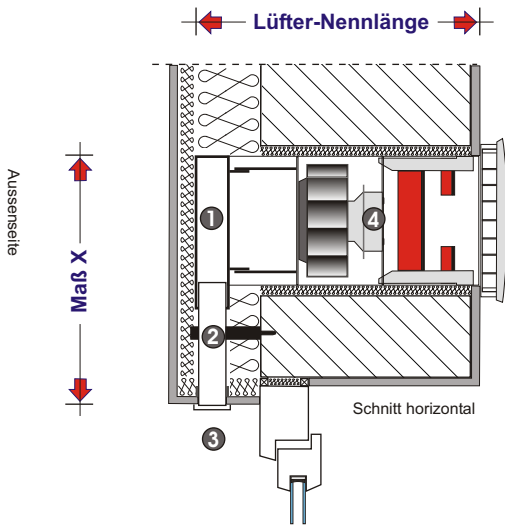
Montage-Typ: LAD1 (Dachlüfter - mit Durchführung über innere Kniestockwand)

Die Anordnung des SONIC-AIR Plus Schalldämmlüfters erfolgt **mittels Dachhaube durch die Dachhaut; der Verzug führt über den Dremmel zum inneren Kniestock**.

Die Dachhaube verfügt über ein universelles Bleiblech, welches eine flexible Anpassung an alle gängigen Dachpfannen ermöglicht.

Raumseitig ist der Lüfter an der inneren Kniestockwand montiert.

Innerhalb des Dremmels sind alle Rohrverzüge zu isolieren.



- ① LAL-Bogen 90°
- ② LAL-Flachkanal
- ③ LAL-Fassadenabschluss

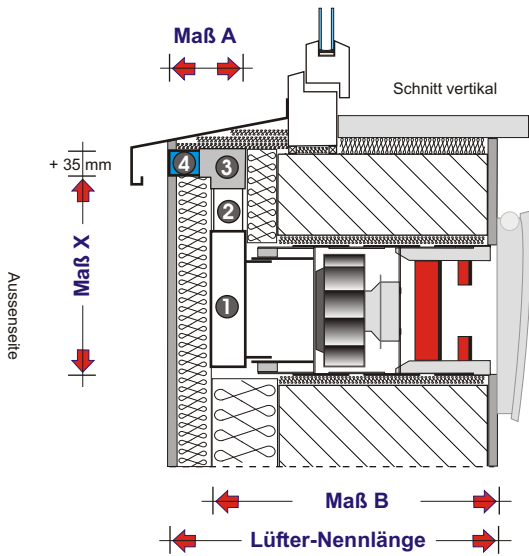
Lüfter-Nennlänge: _____ mm

Maß X: _____ mm

Anmerkungen / Skizzen zu Ihrer Situation:

Firmenstempel / Name / Unterschrift:

Die Freigabe zur Maßkonfektion wird gemäß obenstehenden Angaben erteilt.



- ① LAX-Bogen 90°
- ② LAX-Flachkanal
- ③ LAX-FKI-Bogen 90° horizontal
- ④ Fassadenabschluss nach Angabe

Lüfter-Nennlänge: _____ mm

Maß X: _____ mm

Maß A: _____ mm

Maß B: _____ mm

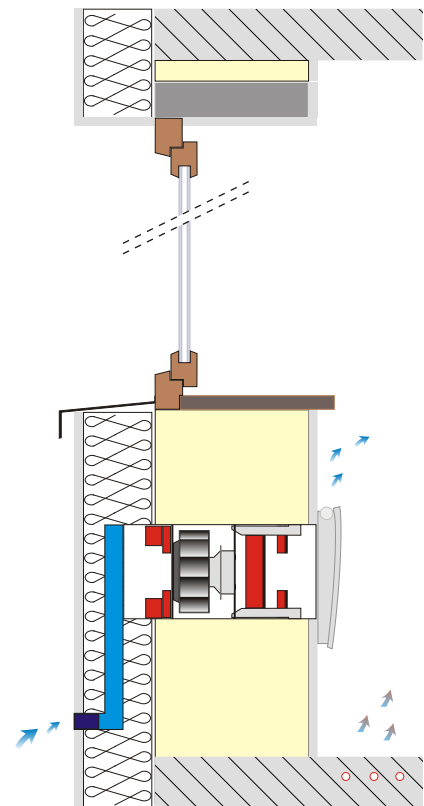
Ausführung für den Einsatz um 180 Grad gedreht

Bei Anwendung eines witterungssicheren Fassadenabschlusses ist die Montage des LAF 3 auch um 180 ° verdreht möglich. Sprechen Sie uns bitte bei Bedarf gesondert darauf an!

Anmerkungen / Skizzen zu Ihrer Situation:

Firmenstempel / Name / Unterschrift:

Die Freigabe zur Maßkonfektion wird gemäß obenstehenden Angaben erteilt.



LAF 3 - 180

frei innerhalb der Fassade;
die Luftführung ist witterungs-
und schubwassersicher
auszuführen!



Bohrung 6 mm



Bohrung 6 mm

Original

Maßangaben zur Vorbereitung
Ihrer Sonic-Air Plus Einbausituation



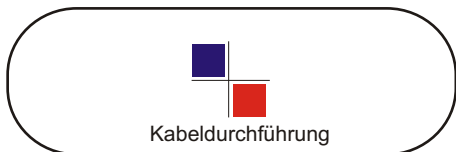
Bohrung 6 mm



Bohrung 6 mm

Kernbohrung bzw.
Rohbauöffnung ca. 180 mm

Ringmodul Lüfter
Außendurchmesser 158 mm



www.ventomaxx.de

Platzierung und Montage

Schalldämmlüfter der Sonic-Air Plus Baureihe wurden für den Einsatz in Neubauten und in Sanierungsprojekten entwickelt.

Die Anordnung der Geräte erfolgt prinzipiell frei an der Außenfassade. Typische Stellflächen für Möbel sollten dabei sinnvoll berücksichtigt werden. In Räumen mit Heizkörpern kann die Lüfterplatzierung in Nähe der Wärmequelle von Vorteil sein. Grundsätzlich sollte ein Abstand von ca. 1 Meter zum permanenten Aufenthaltsbereich eingehalten werden. Eine Feindosierung des gewünschten Luftaustausches ist direkt am Lüftungsgerät möglich.



Das Bedienfeld des Sonic-Air Plus



RoHS konform

Modularer Geräteaufbau

Werkseitig vorgefertigte Baugruppen ermöglichen eine einfache und schnelle Gerätemontage der unterschiedlichen Montagetypen.

Sonic-Air Plus Lüftungsgeräte sind so auf unterschiedlichste Art und Weise innerhalb von Wänden integrierbar. Diverse Fassadenabschlüsse in hochwertigen Aluminium- und Edelstahl stehen Ihnen zusätzlich zur Auswahl.

Die Stromversorgung kann wahlweise verdeckt per Festanschluss oder optional mit Netzsteckeranschluss erfolgen (Sanierung).

Ventomaxx® steht für die Entwicklung innovativer dezentraler Be- und Entlüftungssysteme. Unsere Schalldämmlüftungen verbessern das Raumklima zu Hause und am Arbeitsplatz. Dabei lassen sich Ventosonic-Lösungen besonders homogen in die Aussenfassade integrieren und verrichten ihren Dienst äußerst unauffällig.

Planungs- und Beratungsunterstützung

Eine gut durchdachte Planung ist die halbe Ausführung!
Dieser Prospekt ist der erste Schritt zu Ihrer Konzeptlösung.

Weitere Integrationsmöglichkeiten lassen sich durch unser umfangreiches Fassadenzubehör einfach und kostengünstig umsetzen.

Montage- und Datenblätter für Ihren Lösungsanspruch stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.



Händlerstempel

dem Schall voraus.

VENTOsonic®

Das ist die neue Generation der modularen Schalldämmtechnik von Ventomaxx®.

Mit Ventosonic realisieren Sie bedarfsbezogene Lösungen mit individuellem Nachrüstpotential.

Sprechen Sie uns bitte auf Ihre Bedürfnisse an!

Ventomaxx® GmbH
Weierfeld 8
85456 Wartenberg
info@ventomaxx.de
www.ventomaxx.de

Tel: +49 (0) 8762-720188
Fax: +49 (0) 8762-9539

VENTOMAXX®